



DART: yQ-it GmbH ersetzt die Karteikartenreiter in SilVERP durch ein neues Dialogelement

(Mynewsdesk) Seligenstadt, 18. Februar 2015 ? Die Verbesserung der User-Experience mittels des neu entwickelten Dialogelementes ?DART? für das ERP-System ?SilVERP<a>? setzt neue Maßstäbe im Bereich des Flat- und Responsive-Designs.

DART steht für ?dynamic and responsive tabs?. Das neue Dialogelement ersetzt die herkömmlichen Karteikartenreiter und überzeugt durch die höchst flexible Nutzung des verfügbaren Anzeigebereichs und die optimale Anpassung an die Displays der verschiedensten Endgeräte.

?In diesem Jahr stand die Verbesserung des User-Interfaces im Mittelpunkt der Weiterentwicklung von SilVERP. So bietet das ERP-System jetzt, als eine der ersten Datenbank basierten Web-Anwendungen überhaupt, die vollständige Nutzung des verfügbaren Anzeigebereichs eines Displays, egal auf welchem Endgerät. Darüber hinaus kann auch noch die Schriftgröße frei skaliert werden?, sagt Josef Bräuer, Core-Entwickler der yQ-it GmbH. Hierbei hat das Unternehmen im Wesentlichen mit CSS3 und HTML5 gearbeitet.

Ein DART sieht zunächst genauso aus, wie ein herkömmliches Karteikartensystem, das beispielsweise die ergänzenden Informationen im Bereich von Stammdaten für den Benutzer bereitstellt. Reicht jedoch der Platz im Fenster aus um mehr als nur eine Karteikarte anzuzeigen, klappt automatisch die nächste Karte aus. Skaliert der Benutzer die Schriftgröße, werden dynamisch Karteikarten ein- bzw. ausgeblendet und fallen so aus dem Reitersystem heraus oder werden dem Anwender dort wieder angeboten. Jede einzelne Karte kann bei Bedarf mit einem Klick separat vergrößert oder verkleinert werden.

?Das automatische Ausnutzen des verfügbaren Anzeigebereichs und die damit verbundene, verbesserte User-Experience war das eigentliche Ziel bei diesem Entwicklungsschritt. Nun werden Datentabellen immer mit vollständiger Fenster- bzw. Bildschirmbreite angezeigt. Dadurch ergibt sich oberhalb dieser Listen freier Raum zur Anzeige weiterer Informationen - den haben wir mit DART optimal im Griff?, erklärt Bräuer.

?Das neue Design stellt dem Anwender mehr Informationen überschaubar in klarer, transparenter Form zur Verfügung. Das erlaubt eine wesentlich effektivere Abwicklung aller Geschäftsprozesse in SilVERP ?, so Bräuer. Das Entwicklungsteam der yQ-it GmbH ist sich sicher, dass mit DART eine neue Funktionalität ins Leben gerufen wurde, die in den nächsten Jahren weltweit gewiss Nachahmer finden wird.

Über yQ-it

Das Portfolio besteht aus WEB- und SAAS-Lösungen für Cloud und Intranet. Im Mittelpunkt der Arbeit steht SilVERP, eine Unternehmenssoftware, die sowohl im Internet als auch im lokalen Netzwerk betrieben werden kann. Die yQ-it GmbH mit Sitz in Seligenstadt besteht seit 2011 und verbindet mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung Datenbank basierender Anwendungen mit aktuellen Standards der Informationstechnologie.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Michael Sielmon | Mediengestaltung .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/5wa1ic>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wissenschaft/dart-yq-it-gmbh-ersetzt-die-karteikartenreiter-in-silverp-durch-ein-neues-dialogelement-44553>

Pressekontakt

-

Michael Sielmon
Walinusstr. b 21
63500 Seligenstadt

info@sielmon.de

Firmenkontakt

-

Michael Sielmon
Walinusstr. b 21
63500 Seligenstadt

shortpr.com/5wa1ic
info@sielmon.de

Egal, was Sie suchen, wenn es mit Gestaltung und Medien zu tun hat, sind Sie hier an der richtigen Adresse. Gestaltung hat hier eine andere

Dimension. Denn Sie können hier neben grafischen Arbeiten im Bereich Gestaltung auch redaktionelle Hilfe erhalten. Das Erstellen oder Ausarbeiten von Texten nach Ihren Vorgaben für Ihre Druckstücke oder Webseiten ist ebenso möglich wie das Verteilen Ihrer News durch Newslettersysteme, an Webportale im Netz oder an Journalisten.Ä

Mein Ansatz begründet sich in der Einfachheit. Einfache Formen, die funktionieren ziehe ich jederzeit kitschigem Schnickschnack vor. Der Leser möchte nicht abgelenkt sondern gelenkt werden. Er möchte interessiert werden und ohne lange herumsuchen das Wesentliche finden.